

## Pressemitteilung

Starnberg, 30.04.2020

### Letzte Sitzung des Aufsichtsrates im Zeichen von Corona

#### Dr. Thomas Weiler dankte mit Modell des „Karl-Roth-Hauses“ für vertrauensvolle Zusammenarbeit

**Starnberg** – Nach zwölf Jahren befand sich Landrat Karl Roth im April auf den letzten Metern seiner Amtszeit – zum 1. Mai legte er die Geschäfte in die Hände seines Nachfolgers Stefan Frey (CSU). Sitzungen der vergangenen Tage hatten also auch einen Abschiedscharakter – so wie die des Aufsichtsrates der Starnberger Kliniken am 24. April. Da der Vortragssaal im Landratsamt bereits vergeben war, trafen sich Gremiumsvorsitzender Roth, die Aufsichtsräte sowie Dr. Thomas Weiler (Geschäftsführer Starnberger Kliniken) und die Geschäftsführer der einzelnen Kliniken in der Herrschinger Schindlbeck-Klinik, der neuen Krankenhaus-Tochter des Landkreises. Natürlich unter Einhaltung sämtlicher coronabedingter Hygienevorschriften: Sprich, mit Mundschutz, Desinfektionsmittel und eineinhalb Meter Abstand.

„Wir hatten immer eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wir haben viel gemeinsam erlebt“, so Weiler und nannte die Übernahme der Krankenhäuser Penzberg (2012) und Seefeld (2018), die Eröffnung der Geburtshilfe-Außenstelle am Klinikum Wolfratshausen (2018), natürlich die Gründung der Holding Starnberger Kliniken GmbH zum 1. Januar 2018 und zuletzt der Abschluss des Managementvertrags der Starnberger Kliniken für die Führung der Klinik Dr. Schindlbeck Anfang des Jahres als wichtige Eckpfeiler. In den letzten Wochen galt es für

**Starnberger  
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1  
82319 Starnberg  
T +49 8151 18-0  
F +49 8151 18-2222  
[www.klinikum-starnberg.de](http://www.klinikum-starnberg.de)

#### **Geschäftsführung**

Dr. Thomas Weiler

#### **Pressereferent**

Stefan Berger  
Unternehmenskommunikation  
T +49 8151 18-1404  
F +49 8151 18-2212  
[s.berger@starnberger-kliniken.de](mailto:s.berger@starnberger-kliniken.de)

---

Gesellschaft  
Starnberger Kliniken GmbH  
Amtsgericht München  
HR-B 235409



Weiler und Roth vor allem, die Herausforderungen der Corona-Pandemie zu meistern.

Ihren Dank richteten Roth und Weiler in der Abschlusssitzung aber auch an die Aufsichtsräte. „Es waren immer gute und konstruktive Diskussionen mit zumeist einstimmigen Ergebnissen“, resümierte Roth. Zum Abschied gab es für die Gremiumsmitglieder einen kleinen Präsentkorb mit regionalen Schmankerln. Für den scheidenden Landrat hatte Weiler zusätzlich ein Landkreis-Monopoly im Gepäck und das „Karl-Roth-Haus“ in Modellform – denn so wird das künftige Verwaltungsgebäude der Starnberger Kliniken heißen!



**BU Abschied Aufsichtsräte:** Ein letztes Mal in dieser Zusammensetzung traf sich der Aufsichtsrat der Starnberger Kliniken am vergangenen Freitag – coronabedingt in der Schindlbeck-Klinik.



Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie. Per Managementvertrag wird die landkreiseigene Klinik Dr. Robert Schindlbeck in Herrsching geführt.